



MA 40, Maßnahmen- bekanntgabe zu

MA 39 und MA 40, Prüfung
der Tätigkeit des
Fachbereichs Strahlenschutz
bei der Mitwirkung im
Behördenverfahren

StRH VI - 2086976-2022

Inhaltsverzeichnis

Erledigung des Prüfungsberichtes	4
Kurzfassung des Prüfungsberichtes	4
Bericht der MA 40 - Soziales, Sozial- und Gesundheitsrecht zum Stand der Umsetzung der Empfehlungen	6
Umsetzungsstand im Einzelnen	7
Empfehlung Nr. 1.....	7
Empfehlung Nr. 2.....	7
Empfehlung Nr. 3.....	8
Empfehlung Nr. 4.....	9
Empfehlung Nr. 5.....	10

Abkürzungsverzeichnis

bzgl.	bezüglich
bzw.	beziehungsweise
https	Hypertext Transfer Protocol Secure
ikw	im kurzen Weg
MA	Magistratsabteilung
Nr.	Nummer
ÖNORM	Österreichische Norm
s.	siehe
StRH	Stadtrechnungshof
StrSchG 2020	Strahlenschutzgesetz 2020
www	World Wide Web

Erledigung des Prüfungsberichtes

Der StRH Wien unterzog die Tätigkeit des Fachbereichs Strahlenschutz der MA 39 - Prüf-, Inspektions- und Zertifizierungsstelle bei der Mitwirkung in Behördenverfahren einer Prüfung. Der diesbezügliche Bericht des StRH Wien wurde am 23. November 2022 veröffentlicht und im Rahmen der Sitzung des StRH-Ausschusses vom 1. Dezember 2022 mit Beschluss zur Kenntnis genommen.

Kurzfassung des Prüfungsberichtes

Der Fachbereich Strahlenschutz der MA 39 - Prüf-, Inspektions- und Zertifizierungsstelle stellte die Amtssachverständigen für alle strahlenschutzbehördlichen Verfahren, in denen die Landeshauptfrau bzw. der Landeshauptmann von Wien die zuständige Behörde war. Der Fachbereich Strahlenschutz erhielt dabei Ersuchen um gutachtliche Stellungnahmen von 4 verschiedenen Magistratsabteilungen und den Magistratischen Bezirksämtern, welche Behördenfunktion im Strahlenschutz hatten.

Im Betrachtungszeitraum der Jahre 2017 bis 2021 ergingen durchschnittlich 690 behördliche Erledigungsersuchen pro Jahr an die Amtssachverständigen für Strahlenschutz. Aufgeschlüsselt nach der Art der Erledigung waren dies im Durchschnitt Beauftragungen von jährlich 113 Teilnahmen an mündlichen Verhandlungen, 371 selbstständigen Vor-Ort-Erhebungen durch die Amtssachverständigen und 206 schriftlichen Stellungnahmen (ohne Vor-Ort-Erhebung). Die Einbeziehung der Amtssachverständigen erfolgte vor allem bei Bewilligungsverfahren und bei behördlichen Überprüfungen von Strahlenbetrieben.

Von der MA 40 - Soziales, Sozial- und Gesundheitsrecht, die mit den strahlenschutzbehördlichen Agenden im Gesundheitswesen und im Veterinärwesen betraut war, ergingen mit Abstand am meisten Erledigungsersuchen an die Amtssachverständigen. Zahlenmäßig am häufigsten waren dabei Beauftragungen, die im Zusammenhang mit Bewilligungen bzw. Überprüfungen von Röntgeneinrichtungen standen - beispielsweise in Spitälern, Röntgeninstituten sowie in ärztlichen, zahnmedizinischen und veterinärmedizinischen Praxen. Diese wurden selbständig durch die Amtssachverständigen des Fachbereichs Strahlenschutz durchgeführt.

Nicht alle Beauftragungen der MA 40 - Soziales, Sozial- und Gesundheitsrecht konnten von den Amtssachverständigen zeitgerecht erledigt werden. Diesbezüglich bestand ein Verbesserungsbedarf. Ein gemeinsames Vorgehen der MA 39 - Prüf-, Inspektions- und Zertifizierungsstelle und der MA 40 - Soziales, Sozial- und Gesundheitsrecht, um den Rückstand abzubauen und um das Entstehen eines neuerlichen Rückstandes zu verhindern, wäre daher notwendig.

Um Medienbrüche zu verhindern, wäre der Verfahrensablauf zur Erstellung und Genehmigung von gutachterlichen Stellungnahmen auf einen durchgängig digitalen Arbeitsprozess umzustellen.

Fallweiser Verbesserungsbedarf bestand auch bei der Dokumentation der Überprüfung von Bescheidauflagen.

Bericht der MA 40 - Soziales, Sozial- und Gesundheitsrecht zum Stand der Umsetzung der Empfehlungen

Im Rahmen der Äußerung der geprüften Stelle wurde folgender Umsetzungsstand in Bezug auf die ergangenen 5 Empfehlungen bekannt gegeben:

Stand der Umsetzung der Empfehlungen	Anzahl	Anteil in %
umgesetzt	4	80,0
in Umsetzung	-	-
geplant/in Bearbeitung	1	20,0
nicht geplant	-	-

Umsetzungsstand im Einzelnen

Begründung bzw. Erläuterung der Maßnahmenbekanntgabe seitens der geprüften Stelle unter Zuordnung zu den im oben genannten Bericht des StRH Wien erfolgten Empfehlungen, der jeweiligen Stellungnahme zu diesen Empfehlungen seitens der geprüften Stelle und allfälliger Gegenäußerung des StRH Wien:

Empfehlung Nr. 1

Empfehlung Nr. 1

Es wären nur formal vollständige Bewilligungsanträge an die Amtssachverständigen des Strahlenschutzlabors weiterzuleiten.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Die Vollständigkeit der Einreichunterlagen wird von den Referentinnen bzw. Referenten der MA 40 - Soziales, Sozial- und Gesundheitsrecht anhand eines mit der MA 39 - Prüf-, Inspektions- und Zertifizierungsstelle ausgearbeiteten Informationsblattes geprüft. Zudem wird dieses Informationsblatt auf der Amtshelferseite der Stadt Wien für die Antragsstellerinnen bzw. Antragssteller online gestellt werden (<https://www.wien.gv.at/amtshelfer/wirtschaft/gewerbe/gruendung/gesundheits/>).

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.



Empfehlung Nr. 2

Empfehlung Nr. 2

Durch die MA 40 - Soziales, Sozial- und Gesundheitsrecht wäre ein Bescheidmanagement aufzubauen, mit dem nach Möglichkeit auch eine automatisationsunterstützte Abfrage der rechtskräftigen Bescheide je Strahlenbetrieb durchgeführt werden kann.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Es wurden bereits in der Vergangenheit Gespräche bzgl. eines Auftrages an die MA 01 - Wien Digital zur Umsetzung einer Datenbank für ein Bescheidsammelsystem geführt. Diese Gespräche werden zeitnahe wiederaufgenommen werden.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Umsetzung der Empfehlung ist geplant.



Anstelle der Schaffung einer neuen Datenbank ist geplant, in die bereits bestehende Datenbank bei der MA 40 - Soziales, Sozial- und Gesundheitsrecht in der alle Strahlenbetriebe eingetragen sind, die Bewilligungsbescheide nach dem StrSchG 2020 zu erfassen.

Empfehlung Nr. 3

Empfehlung Nr. 3

Der MA 40 - Soziales, Sozial- und Gesundheitsrecht wird empfohlen, verstärkt auf eine vollständige und zeitnahe Behebung von Mängeln, die im Zuge von behördlichen Überprüfungen festgestellt wurden, durch die Bewilligungsinhabenden zu achten.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Es wird festgehalten, dass die Referentinnen bzw. Referenten der MA 40 - Soziales, Sozial- und Gesundheitsrecht die vollständige und zeitnahe Behebung der im Zuge der Überprüfung der Strahlenbetriebe durch die MA 39 - Prüf-, Inspektions- und Zertifizierungsstelle festgestellten Mängel beachten. Die vorgebrachte Kritik bezieht sich auf Einzelfälle, die bereits mit den betroffenen Referentinnen bzw. Referenten besprochen wurden.

Weiters wurde im Jour fixes vom 5. Juli 2022 mit der MA 39 - Prüf-, Inspektions- und Zertifizierungsstelle vereinbart, dass künftig in den Berichten über die durchgeführten Strahlenschutzüberprüfungen durch die MA 39 - Prüf-, Inspektions- und Zertifizierungsstelle mitgeteilt werden wird, in welchen Fällen die Beurteilung der Mängelbehebungsnachweise durch die Referentinnen bzw. Referenten der MA 40 - Soziales, Sozial- und Gesundheitsrecht ausreichend ist.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.

**Empfehlung Nr. 4****Empfehlung Nr. 4**

Der StRH Wien empfahl der MA 39 - Prüf-, Inspektions- und Zertifizierungsstelle und der MA 40 - Soziales, Sozial- und Gesundheitsrecht, gemeinsam ein Konzept zu erarbeiten, wie der bestehende Rückstand bei den behördlichen iKW Überprüfungen abgebaut werden kann und künftig die vom StrSchG 2020 vorgesehenen Überprüfungsfristen eingehalten werden.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Zwecks Schaffung von mehr Kapazitäten für die amtssachverständige Tätigkeit der MA 39 - Prüf-, Inspektions- und Zertifizierungsstelle wurden gemeinsam mit der MA 39 - Prüf-, Inspektions- und Zertifizierungsstelle im Bereich des einstufigen Bewilligungsverfahrens Fälle definiert, in denen eine Ortsdosismessung gemäß ÖNORM S 5214-1 grundsätzlich entfallen kann. Diese Fallkonstellationen wurden in das von der MA 40 - Soziales, Sozial- und Gesundheitsrecht erwähnte Informationsblatt (s. Stellungnahme zur Empfehlung Nr. 1) aufgenommen.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.



Empfehlung Nr. 5

Empfehlung Nr. 5

Der StRH Wien empfahl der MA 40 - Soziales, Sozial- und Gesundheitsrecht und der MA 39 - Prüf-, Inspektions- und Zertifizierungsstelle die Abstimmungsgespräche wieder regelmäßig durchzuführen.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Der bestehende Jour fixe mit der MA 39 - Prüf-, Inspektions- und Zertifizierungsstelle wird in weiterer Folge in kürzeren Intervallen abgehalten werden.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.



Für den Stadtrechnungshofdirektor:

Dipl.-Ing. Dr. Michael Kaindl

Wien, im September 2023